

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Stadtentwicklung  
Bearbeitet von: Philipp Springmann

Siegen, 01.09.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften</b> | <b>20.09.2022</b> |
| <b>Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie</b>  | <b>20.09.2022</b> |
| <b>Bauausschuss</b>   | <b>21.09.2022</b> |
| <b>Haupt- und Finanzausschuss</b>   | <b>28.09.2022</b> |

Kurzbezeichnung:

**Rund um den Sieberg;  
hier: Durchführungsbeschluss zur Komplettierung der Wegesanierung im Schlosspark**

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Durchführung zur Komplettierung der Wegesanierung im Schlosspark entsprechend der aufgezeigten Planung, vorbehaltlich der Förderung im Rahmen des Städtebauförderprojektes „Rund um den Sieberg“.

### Sachverhalt / Begründung:

#### **Rückblick**

Von März bis August 2022 wurden die Wege im Schlosspark zwischen der Fläche des ehemaligen Musikpavillons und der Quermauer am kleinen Krebs – ausgenommen eines Teilstücks zwischen kleinem Krebs und Hexenturm - saniert. Beim Durchführungsbeschluss dazu im April 2021 (VL 342/2021) wurden die Wege rund um die Brunnenwiese und um das angesprochene Teilstück aus Gründen der Kostensicherheit ausgenommen. Zudem hätten im Bereich der Brunnenwiese keine Wegesanierungsarbeiten in 2022 stattfinden können, da die Sanierung des 5. BA Stadtmauer in diesem Bereich in diesem Jahr stattfindet. Eine Verwendung der Fördermittel bis Ende 2022 für die Sanierung der Wege war jedoch zwingend nötig,

da der Förderzeitraum des entsprechenden Zuwendungsbescheides am 31.12.2022 endet und eine Verlängerung nicht mehr möglich war.

Hinsichtlich der Kostensicherheit war die Entscheidung, die angesprochenen Teilstücke des Schlossparks nicht mitauszuschreiben, richtig. Es standen zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung und Beschlussfassung im April 2021 680.000 € zuwendungsfähige Gesamtausgaben für die Wegesanierungsarbeiten zur Verfügung. Die Maßnahme ist inzwischen baulich abgeschlossen und wird mit rund 670.000 € Gesamtkosten abschließen. Wie die Vorlage 342/2021 darlegt, gehörte die Wegsanierung zusammen mit dem Neubau des Musikpavillons zur offiziellen Fördermaßnahme „Sanierung Schlosspark“. Die Mittel, die für den Musikpavillon eingeplant wurden, konnten nach Beendigung der Maßnahme im April 2022 nicht mehr anderweitig – z. B. für die nun beabsichtigte Komplettierung der Wegesanierung – genutzt werden, da hierfür bis zum Ende des Förderzeitraums des Zuwendungsbescheides (31.12.2022) zu wenig Zeit blieb. Auch eine andere kurzfristige und realistisch umsetzbare Idee zur Nutzung der Mittel, die für den Musikpavillon vorgesehen waren, gab und gibt es nicht. Die entsprechenden Fördermittel in Höhe von ca. 774.000 € werden somit zum Jahresende verfallen.

### **Zur weiteren Vorgehensweise**

Die Planung zur Komplettierung der Wegesanierung entspricht der in Vorlage 342/2021 dargelegten, hier noch als perspektivisch aufgezeigten Planung (siehe Anlage 1). Das Grundprinzip der Wegesanierung wird somit identisch zu den in diesem Jahr bereits ausgeführten Wegen sowie denen im Bereich der Schlossparkerweiterung sein, sodass das Wegenetz im Schlosspark ein einheitliches Erscheinungsbild erhält.

Wie im restlichen Schlosspark bereits umgesetzt, sollen auch an der Brunnenwiese die Hauptachse asphaltiert und die weniger stark frequentierten Bereiche in wassergebundener Wegedecke ausgeführt werden. Letzteres gilt auch für den Bereich zwischen kleinem Krebs und Hexenturm (Museumswiese).

Die Hauptwegeflächen werden mit einer 8 cm starken Asphalttragschicht und einer 3 cm starken abgestreuten Asphaltdeckschicht versehen (siehe Anlage 2), entsprechend der zuletzt erfolgten Ausführungen. Die Abgrenzung zu bestehenden Mauern und Pflanzflächen erfolgt mittels ein- bzw. zweizeiliger Pflasterstreifen aus Naturstein. Zwischen Asphaltwegen und angrenzenden Rasenflächen ist keine Randeinfassung vorgesehen.

Durch die Mischung aus Asphaltflächen und Wegen mit wassergebundener Decke soll ein gutes Verhältnis aus Langlebigkeit, Pflegeaufwand und Nachhaltigkeit erreicht werden.

Die Maßnahme kann aus voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mitteln der Gesamtmaßnahme „Rund um den Siegberg“ (RudS) finanziert werden.

Da die Maßnahme Bunker Burgstraße/Erweiterung Siegerlandmuseum aufgrund des zurückgezogenen Antrages im Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ auch über RudS nicht mehr umgesetzt werden kann, stehen die hierfür zuletzt eingeplanten Mittel ggf. für andere Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung bereit.

*Hinweis: Im Falle einer Bewilligung im Bundesprogramm hätte das Land NRW über die Städtebauförderung mit einer Bewilligung „nachgezogen“. Durch das Ausbleiben der Bewilligung im Bundesprogramm, entfällt damit also auch die Umsetzung über die Städtebauförderung, sprich RudS.*

Der Restbetrag im Gesamtrahmen von RudS beträgt nach heutigem Stand rund 4,720 Mio. € an zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Zusammensetzung: 70% Fördermittel, 30% städtischer Eigenanteil) (vgl. VL 1033/2022). Die Kostenschätzung zur Komplettierung der Wegsanierung beträgt 377.000 €. Hiervon werden voraussichtlich 80% gefördert. Bisher wurden RudS-Maßnahmen mit 70% gefördert. Für die Stellung von Städtebauförderanträgen für das Programmjahr 2023 wurde die Stadt Siegen jedoch mit einem Fördersatz von 80% eingestuft.

Durch die beabsichtigte Antragstellung der Maßnahme zum 30.09.2022 und einer potentiellen Bewilligung im Sommer 2023, könnte die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten im Herbst 2023 erfolgen, sodass bestenfalls im Frühjahr 2024 mit der Umsetzung begonnen werden könnte.

Die Veranschlagung der Maßnahme erfolgt im Haushalt 2023.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer  |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| 377.000 €                 |                       | 75.400 € (20%)           | 301.600 € (80%)                          | <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt.<br><input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |

#### Veranschlagung

|   |  |  |                                  |                                   |
|---|--|--|----------------------------------|-----------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/<br>Investitionscode |
|   |  |  |                                  | Sachkonto                         |

#### Klimaschutz

| Klimarelevanz   | Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen  | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen                               | Bestehen alternative Handlungsoptionen?                      |
|---|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja, positiv<br><input type="checkbox"/> Ja, negativ<br><input type="checkbox"/> Prüfbedarf | <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion<br><input type="checkbox"/> geringe Reduktion<br><input type="checkbox"/> geringe Erhöhung<br><input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | <input type="checkbox"/> Ja<br><input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Unbekannt | <input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja |
| <b>Erläuterung Klimarelevanz</b><br><br>  |  |  |  |
| <b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b><br><br>   |  |  |  |

|  |
|--|
|  |
|--|

i. V.

gez.

Henrik Schumann  
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.